



Beitrag der NGO's:

Fallstudien zum Management in den bestehenden Überschwemmungsgebieten

- Ufervegetation entlang der Alten Elbe in Magdeburg und**
- Auenwaldbegründung bei Dessau**

**14. Sitzung AG FP der IKSE
Praha, 20. April 2007**

2.2 Grundsätze zur Abgrenzung, Festsetzung und Nutzung von Überschwemmungsgebieten

Hinweise zur Nutzung von Überschwemmungsgebieten sowie zur Durchsetzung und Kontrolle der Einhaltung von Geboten, Verboten und genehmigungspflichtigen Tatbeständen

Im Überschwemmungsgebiet sollte insbesondere verboten werden:

- Grünlandumbruch
- Roden von standortgerechtem Wald
- Land- und forstwirtschaftliche Pflanzungen
- Erhöhen bzw. Vertiefen der Erdoberfläche
- Errichten bzw. Erweitern von Anlagen
- Aufstellen stationärer Objekte, z. B. Silos, stationäre Melkanlagen, Lagerhallen und Zäune



